

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20, Fax 056 442 18 73

Auf ans Räbjescht Oberflachs!

Am 19. und 20. August wird im Oberflacher «Adelboden» gross gefeiert: Es steht das traditionelle Räbjescht an. Wieder wird auf der «Weinstrasse» das reichhaltige Angebot edler Tropfen kredenzt. Ausserdem ist Kunst angesagt. Mehr zum Fest und weiteren Attraktionen auf den

Seiten 4 + 5



33'000 genossen slowUp-Sonntagswetter

(A. R.) - Wow, soo schön, frohlockte einer, der hinter dem Chronisten zum allerersten Mal die Bruggler Altstadt hochradelte. Womit wir bei einem etwas verqueren, aber standortmarketing-mässig nicht zu vernachlässigenden slowUp-Superlativ wären: Soviele, die noch nie durch die Region rollten, rollen sonst nie durch die Region.



Wie im Vorjahr sollen es 33'000 Besucher gewesen sein, welche den 33'000 Meter-Rundkurs auf autofreien Strassen genossen. Ob auf E-, Hand- oder Mountain-Bikes – oft mit Anhängern mit Kindern oder gar Hunden im Schlepptau –, auf Tandems oder auf Inline-Skates, alle (er-)fuhren sie die Schönheiten unserer Gegend. Alle?

Nein, zwei Unbeugsame aus Villnachern hörten nicht auf, die ganze Strecke joggend zu absolvieren – Elia Wadhawan (links im Bild) und Robin Widmer machten aus dem 5. slowUp einen Vier-Fünftel-Marathon.

Hurra, der Kindergarten ist da!

Habsburg: Innert Rekordzeit eigenen Kindergarten geschaffen

(msp) - Noch niemals in der Geschichte von Habsburg wurde im Dorf ein eigener Kindergarten geführt. So war es ein ganz und gar besonderer Moment, als pünktlich am Montag zum Schulanfang erstmals der Habsburger Kindergarten den Betrieb aufnahm. Die beiden Kindergärtnerinnen Katrin Roser und Rita Bergauer begrüßten im neu eingerichteten, hellen und grosszügig bemessenen Raum im Schulhaus von Habsburg insgesamt neun Kinder mit ihren Eltern.



Start im Habsburger Kindergarten für neun von 75'100 Aargauer Schülern.

Bedürfnisse reagiert werden kann. Ohnehin heissen die Zauberworte an der Habsburger Schule «Multifunktionalität» und «Flexibilität». «Dank aktiver Lösungssuche jedes einzelnen im Team haben wir dieses tolle Ergebnis erreicht», freute sich Schulpflegerpräsidentin Sabine Ulmer am Montag.

Dort, wo früher der Werkraum war (dieser wurde in das ehemalige Vereinslokal im Gemeindehaus integriert) ist innert weniger Wochen ein moderner Kindergartenraum entstanden – inklusive Bauecke, Malatelier, Sitzkreis, Kissencke, Arbeitstischen, vielerlei Bastel- und Spielmaterial und sozusagen mit Direktanschluss an die Tagesstrukturen. Sämtliche Korpusse sind mit Rollen bestückt, sodass jederzeit auf veränderte

BL Fenster AG ist konkurs – Gründe kennt noch keiner

Unter dem 14. August 2017 findet sich im Handelsregister des Kantons Aargau die Mitteilung, dass die BL Fenster AG, in Veltheim und Brugg (Bild), ihre Zahlungsunfähigkeit angekündigt hat und so eine vorläufige Konkursanzeige erfolgte. Über Art, Verfahren und Eingabefristen, die diesen Konkurs betreffen, kann das Konkursamt Brugg noch keine Auskunft erteilen und will später informieren. In der Gerüchteküche brodelt es, Genaueres will aber niemand kommunizieren. Fakt ist, dass am Mon-



tag, 14. August, zahlreiche aus den Ferien zurückgekehrte portugiesische Gastarbeiter ihren Job antreten wollten und da erfahren mussten, dass die Firma Konkurs gegangen sei.

Hauri TOP Reinigungen 078 915 02 48
Umzugsreinigungen mit Übergabegarantie
Wochen-, Büro- und Hausreinigungen
Räumungen, Entsorgungen, Transporte
www.hauri-topreinigung.ch

Lupfig Tel. 056 450 01 81
SANIBURKI
www.saniburki.ch

Erfahren Sie Freiheit aus einer anderen Sichtweise

bloesser
Brillen + Kontaktlinsen
Neumarkt 2 · 5200 Brugg
Tel. 056 / 441 30 46
www.bloesser-optik.ch

BEWEGUNGSRÄUME BRUGG

Barre Tanz:
Grundlagen zu «Tänze aus aller Welt»
ab Dienstag 5.9., 9:30 - 10:15
Wanny Schelling 076 294 63 67

Community Yoga
Freitag 18. August, 18:15 - 19:30
Marina Rothenbach 076 364 80 15

Yoga Workshop
Sonntag 20. August, 10:00 - 16:00
Marina Rothenbach 076 364 80 15

www.bewegungsraeume-brugg.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger

Wir bauen Küchen!

AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10

Einfach mal abschalten!

Sonder-Aktion
Relax-Sessel ab Fr. 1990.-

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF



Mitreissend schwungvolle «Wöschwyber»-Performance mit (v. l.) Flurina Bosshard, Cathrin Dux, Shelley Deblanc, Alisha Khanna und Amira Gross. Unten: Das Publikum quittierte das Musical mit stürmischem Applaus – mehr Bilder unter regional-brugg.ch



Eine einmalige Geschichte

777 Jahre Scherz: Standing Ovation für das von Gemeindeammann Hans Vogel eigens geschriebene, an allen drei Festtagen aufgeführte Musical

(A. R.) - «Das ist eine einmalige Geschichte für ein 650-Seelen-Dorf», weckte Restaurant Leue-Besitzer Beny Ruhstaller, immer noch hin und weg von der Freitagabend-Darbietung, die Vorfreude auf das Musical, das Dorffest-Herzstück – oder «Härzstück», wie die «Schärzer» sagen würden. Damit versprach er nicht zuviel: Die tolle (Hi-)Story, welche die rund 40 Mitwirkenden da am Samstag auf der Leue-Bühne unter den Linden vor gut 600 Zuschauern inszenierten, sorgte für riesige Begeisterung. «Schärz trifft die Dorffest-Besucher mitten ins Härz», betitelte die AZ punktgenau ihren Bericht über das sensationelle, von einer Standing Ovation verabschiedete Singspiel, welches die Dorfgeschichte so packend verpackte.

farbenfrohe Sitzbänke, die in Bälde auf dem Dorfplatz aufgestellt werden. Am vielfältigen Koffermarkt wurde unter anderem Heidi Ammon, Ammann Windisch, gesichtet, deren Hand nun ein neuer Besteckring zierte. Highlights waren zudem – neben den tollen Beizli von der Meyer'schen Jägerbeiz bis zur Spiessli-Schür der turnenden Vereine – die «Zeitreise»-Präsentation der Kulturgruppe, die Säulirennen oder der strahlend schöne Sonntag, der die Oldtimer-Traktoren besonders effektiv funkelte liess. Ins Auge sprang, dass der Slow-up das Festgeschehen nicht konkurrenzierter, sondern eher beflügelte – beim Festein-

gang jedenfalls waren Hunderte von Velos parkiert.

Wenns so bleiben soll, wie's ist, muss sich alles ändern
Einmalig – im Sinne von nicht wiederholbar als eigenständige Gemeinde – ist die Dorffest-Geschichte auch vor dem Hintergrund, dass sich Scherz bekanntlich per 1. Januar 2018 mit Lupfig zusammenschliesst. Dies sei aber nicht das Ende von Scherz, unterstrich Regierungsrat Urs Hofmann in seiner Festrede. Vielmehr sei es doch so, meinte er aus «Il Gattopardo» zitierend: «Wenn wir wollen, dass alles so bleibt, wie es ist, muss sich alles ändern.»

Witzdurchwirkt und emotionsgeladen
Der Plot: Königin Agnes (Monica Treichler) fährt mit Pferd und Kutsche vor. Sie weilt für einen Tag hienieden, um sich, etwa von den fulminant performenden «Wöschwybern» am Dorfbrunnen, auf den neusten Stand bringen zu lassen. Und eine süsse Liebesgeschichte mit «Schüle» aus Schärz (Tamara Vögel) und «Röme» aus Lupfig (Nicolas Kirchofer) flankiert dieses ebenso witzdurchwirkt wie emotionsgeladene «Musical zum Verlieben», wie es diese Zeitung im Vorfeld nannte.

Szenenapplaus gabs natürlich auch für die als Hippies mit einem VW-Bulli einfahrenden Höljaner – das anfangs der 70er-Jahre errichtete Hölji-Quartier liess Scherz' Einwohnerzahl um rund 15 progressiv-urbane Prozent ansteigen. Die rauschenden Hölji-Feste hätten die Fantasie der Alteingessenen angeregt, erfuhr das Publikum – aber eben: «S'Alter esch en Party-Killer, au d'Höljaner werded stiller».

Facettenreiches Fest-Mosaik
Wobei das Musical nur ein – allerdings speziell prächtig schimmernder Stein – im facettenreichen, von gut 200 Helfern geschaffenen Fest-Mosaik darstellte. So konnten auch die Festbesucher Setzbilder mitgestalten helfen: nämlich für jene

FDP Die Liberalen

Brugger Stadtratswahl am 24. September

Junge Kräfte für eine Stadt mit Zukunft.

Titus Meier neu als Stadtammann
www.titus-meier.ch

Reto Wettstein wieder in den Stadtrat
www.reto-wettstein.ch

Vorzugskonditionen an den Voegtlin-Meyer-Tankstellen

Voegtlin-Meyer ...mit Energie unterwegs

Ihre Tankstelle in der Region
Aarau • Baden • Basel • Birnenstorf
Bözen • Brugg • Dietlikon • Fislisbach
Kleindöttingen • Langnau a. Albis
Lupfig • Matzendorf • Obermumpf
Reinach • Rombach • Sarmenstorf
Schinznach Dorf • Schwaderloch
Stetten • Teufenthal • Unterefelden
Volketswil • Wildeggen • Windisch
Wohlen

Bestellen Sie noch heute Ihre Tankkarte
056 460 05 05 - www.voegtlin-meyer.ch

KESTENBERG-EXPRESS
SANITÄR-SERVICE **kalkboss.ch**

SOMMER AKTION
Entkalkungs Anlage



**Inkl. Montage Anschlussmaterial
Inbetriebnahme 25Kg Tabs Salz**

2'400.-Inkl.Mwst

**5 Jahre Garantie bei regelmäßigem
Service alle 2 Jahre**

kestenberg-express@bluewin.ch 079 661 77 49
Frank Schoder Windisch Lupfig **kalkboss.ch**

«Bossardschür» in Gefahr

Windisch: Verein Pro Bossarthaus sucht Mitglieder

Gegen einen Verkauf des Bossarthauses in Windisch regt sich Widerstand. Eine Interessengemeinschaft aus Windischern und Windischerinnen hat sich zusammen gefunden und wird am 21. August den Verein Pro Bossarthaus gründen.

Die Räume können vielfältig genutzt oder bespielt und kostengünstig gemietet werden. Das Bossarthaus an der Dorfstrasse Windisch ist ein stattliches ehemaliges Bauernhaus mit Wohnungen und einer umgebauten Scheune, die als Kulturlokal genutzt wird. Das Gebäude ist im Besitz der Gemeinde, die Wohnungen sind an Privatpersonen und Familien vermietet. «Für eine solche Lokalität kämpfen andere Gemeinden jahrelang», so die Gruppe, «Windisch hat sie – und soll sie nicht verlieren!» Dafür sei es wichtig, dass sich möglichst viele weitere Personen für den Verein interessieren und die Bossartschür nutzen und beleben. Die Gründungsveranstaltung am 21. August um 20.15 Uhr in der Bossartschür ist öffentlich – alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Für die weiteren Aktivitäten hat der Verein bereits eine Homepage aufgeschaltet: www.probossarthaus.ch



Sie setzen sich als Interessengemeinschaft für das Bossarthaus ein (von links nach rechts): Markus Zumsteg, Luzia Capanni, Simon Scheidegger, Barbara Scheidegger, Dave Roth, Reto Candinas, August Binder und weitere.

Wenn einer eine Reise tut...

Der Bruggler Ortsbürger Peter Belart präsentierte sein neues Buch «Der Glanzpunkt meines Lebens»

(rb) - Was des einen Schatzkiste ist des anderen ein alter Sekretär. Publizist Peter Belart, in 10. Generation Bruggler Ortsbürger und seit Jahrzehnten in Schinznach-Dorf zuhause, hat ein solches Möbel geerbt. Wichtig der Inhalt einer Schublade: Hunderte alte Briefe der verzweigten Familie Jäger und Belart-Jäger, meist aus dem 19. Jahrhundert. Unter dem Titel «Der Glanzpunkt meines Lebens» hat der ehemalige Lehrer und Journalist jenen Teil dieser Briefwechsel, der die Reise des Bruggers Carl Samuel Jäger (1797-1879) zu seinen vier nach Amerika ausgewanderten Söhnen betrifft, in spannender, fast romanhafter Form publiziert.

Die Schilderungen Jägers über die Lebensweise seiner Söhne im Amerika des 19. Jahrhunderts, präzise Beschreibungen der Umstände und der Arbeitsweise kontrastieren mit dem «Hausklatsch» der ihm antwortenden Familienmitglieder. Spürbar wird ebenso der gründlich und aufwendig recherchierte Hintergrund.

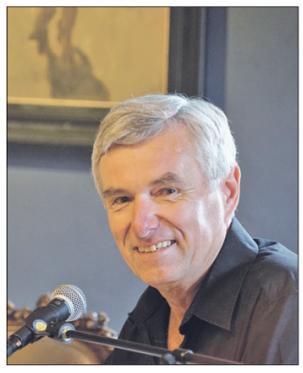
Cédric Kaiser vom Verlag der Druckerei Effingerhof AG in Brugg bezeichnete das Werk denn auch als «Familiensaga», die zu lesen ausgesprochen Spass mache. Das kann der Schreibende nur bestätigen. Das gut 220 Seiten kurze Buch schafft ungewohnte, unterhaltsame, bedenkenswerte Eindrücke aus einer vergangenen Zeit. Dazu ein: Es schreibt Carl Belart-Jäger aus Brugg

Mit beinahe bubenhaftem Schalk führte Peter Belart vor einer einmaligen Kulisse im Bruggler Stadtmuseum in sein Buch ein. «Die Hälfte von Euch dürfte mit mir verwandt sein, den Rest kenne sonst», freute sich Belart über den Ansturm zum Ereignis. Das erforderte gar die Durchführung auf zwei Ebenen: im Stäbli-Stübli und – per Lautsprecher – im Erdgeschoss.



Oben: Das Stäbli-Stübli war brechend voll. Unten: Der Autor Peter Belart und sein Thema: Ururgrossvater Carl Samuel Jäger

In kurzen Abschnitten las er aus seinem Buch, was sein Ururgrossvater Carl Samuel Jäger von seiner Reise berichtete und was seine Frau sowie andere ihm darauf zurückschrieben. Dies begleitete er mit Kommentaren zur Zeit, seine Begeisterung über all das in den Briefen Entdeckte nicht verbergend. Die Schätze, die er da gehoben hat, zeigen durch die gewählte Erzählform auch literarische Qualität – es ist nämlich auch dem von Bruggler Lokalhistorienfakten unbedeckten Leser eine spannende Lektüre garantiert.



seinem in den Staaten weilenden Schwiegervater unter anderem: «Gestern hatten wir Forstkommission und wurde als Ersatz für Süess Herr Friedr. Rengger, Wirth, dem Gemeinderath vorgeschlagen. Dann findet am 5. dies. in Lauffohr die Steigerung über das Kennelhölzli, das an unsere Spitalhalde anstösst und 10 ½ Jucharten misst, statt...»

Das bloss eines aus unzähligen Zitaten, die gemäss Peter Belart so wertvoll sind, weil sie gleichzeitig Namen, Fakten und Datierungen enthalten, also über die «kleinen» Zustände der Geschichte das grosse Bild vervollständigen. Nach der humorvoll-engagierten kurzen Lesung wurde beim Apéro noch lange über das Buch, die damaligen Lebensumstände und übers «was machst denn Du da?» diskutiert. Das Buch, erschienen im Verlag der Effingerhof AG, ist an der Storchengasse 15 am Schalter für Fr. 29.50 zu haben. Auch in der Bruggler Orell Füssli-Buchhandlung am Neumarktplatz sowie in allen anderen Buchhandlungen ist es greif- oder bestellbar.



Brugg: Alphornklänge auf dem Neumarkt

Am Platzkonzert der Alphorngruppe Wasserschloss erklingen am Samstag, 19. August von 10 bis 11 Uhr auf dem Neumarkt in Brugg wohltuende Naturtöne aus verschiedenen Alphörnern. Erneut spielt die Alphorngruppe Wasserschloss, bestehend aus je drei Bläserinnen und Bläser, während rund einer Stunde traditionelle und moderne Melodien. Das musikalische Repertoire umfasst neben Darbietungen der ganzen Gruppe auch Vorträge in kleinerer Zusammensetzung (Duo und Trio) sowie einen Vortrag mit dem eher selten gespielten Büchel-Instrument.

Franziska Roth zieht von Brugg nach Rothrist

Regierungsrätin Franziska Roth, Vorsteherin des Departements Gesundheit und Soziales, zieht auf Anfang Dezember von Brugg nach Rothrist um. Franziska Roth lebt seit zehn Jahren in Brugg, wo sie bis Ende 2016 als Präsidentin des Bezirksgerichts Brugg arbeitete. Mit der Wahl in den Regierungsrat haben sich die Lebensumstände und die Bedürfnisse der Familie geändert. Mit dem Umzug nach Rothrist kann sie diesen neuen Anforderungen Rechnung tragen. «Ich habe in Brugg in den letzten zehn Jahren eine schöne Zeit erlebt und mich wohl gefühlt», erklärt Franziska Roth, «ich freue mich jetzt aber auch auf den Tapetenwechsel.»

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46
Offiz. Servicestelle
Lüchli-Marken-Heizkessel.
Isidor Geissberger
Feuerungsfachmann & Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis
Brenner- & Heizungsservice aller Marken

BÄCHLI AUTOMOBILE AG
Ford
www.baechli-auto.ch
5301 Siggental-Station 056 297 10 20

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!
PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter
Tel. 078 770 36 49

Zimmer streichen
ab Fr. 250.-
seit 1988
MALER EXPRESS
056 241 16 16
Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

Künstler als Sammlerin und Realist

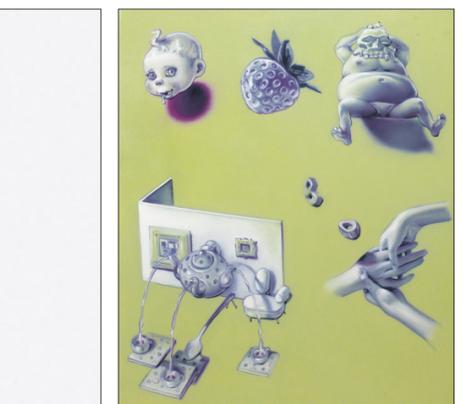
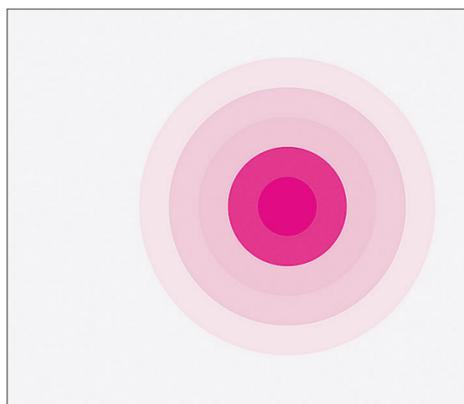
Nici Jost und Camille Medardus Hagner im Zimmermannhaus

Vom Freitag, 18. August (Vernissage 19 Uhr mit einer spontanen Einführung durch Tom Fellner) bis Sonntag, 1. Oktober findet in der Bruggler Galerie Zimmermannhaus eine Ausstellung mit Nici Jost (Instinctive Desire Vol. II) und Camille Medardus Hager (Monochrome Morphologie) statt.

mit der Morphologie des Dargestellten (Narren und Clowns, Damen, Tierwesen und Früchte) und deren Gegensätzen. Recomposed ist eine Art Transkription des historischen Gemäldes in die Gegenwart. Es speist sich aus der Grundlage historischer Gemälde. Unter Verwendung von Illustrationen aus Magazinen, eigenen Bildern und Fotografien entsteht ein artifizieller Realismus, der von einer intensiven Auseinandersetzung mit der klassischen Malerei zu einem humorvollen wie irritierenden Stil führt, einer Malerei aus Figuren, Körperfragmenten, Pflanzen und geometrischen Formen – realistisch ohne systematische Planung.

Bei Nici Jost bezieht sich der Ausstellungstitel «Instinctive Desire Vol. II» auf das Urverlangen des Menschen: das Sammeln. Die Künstlerin sammelt seit dem Jahre 2000 pinkfarbene Objekte, die eine grosse Anziehungskraft auf sie ausüben. Eine Zusammenarbeit mit der Farbfirma «Fiocchi Farbenfabrik» in Dietlikon führte zur Schaffung eines eigenen Farbkatalogs, «Pink Colour System». Jost hat die Farbe Pink kategorisiert und nach einem eigenen System benannt. In den kommenden Ausstellungen wird Nici Jost neben dem «Pink Colour System» neue Arbeiten zeigen. Die alla prima gemalten, seriellen Formate monochrome Morphologie entstehen ohne systematischen Plan. Dabei spielt Camille Medardus Hagner

Wortwechsel: Sonntag, 24. September, 11 Uhr. Die Kunstschaffenden im Gespräch. Ausstellung vom 19. August bis 1. Oktober 2017; Fr, 18. August, 19 Uhr (Vernissage). So, 10. September, 11-12 Uhr, Junge Klassik, So, 1. Oktober, 11-16 Uhr, Finissage Zimmermannhaus Brugg, Kunst und Musik Vorstadt 19, 5200 Brugg; T 056 441 96 01 www.zimmermannhaus.ch Mi-Fr 14.30-18, Sa/So 11-16; Eintritt frei



Links ein pinkfarbener «Target» von Nici Jost. Rechts die monochrome Morphologie V von C. M. Hagner.

Sudoku -Zahlenrätsel Wo 31-2017

	8						1	
9			3					5
	3		5	7			9	
		2		5		7		
	7							2
		3		1		6		
	2		9		1		4	
4		9					1	6
	6							8

MesserShop für Hobby- & Profi-Köche!
www.messer24.ch

FLOHMARKT

STEUER-erklärung, jetzt Schluss-SPURT!
Wir sind für Sie da. Kontakt bitte mittels SMS an 077 412 54 10 – tel. Mo-So!
Unterlagen an:
Beratungen, PF 773, 5201 Brugg

Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten aller Art! Hecken + Sträucher jetzt schneiden, mähen usw. Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! R. Bütler Tel 056 441 12 89 www.buetler-gartenpflege.ch

Hauswartung & Allround Handwerker Service
Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenlegerarbeiten, allgemeine Holzarbeiten, Reparaturen (Holz & Metall), Glaserarbeiten, Lösung von handwerklichen Problemen schwieriger Art Oswald Ladenberger, Mobil 076 277 12 43

Umbauen oder Renovieren:
Plattenbeläge, Gips- Maurerarbeiten! Saubere Arbeit und ein fairer Preis sind für uns ein «Muss».
J. Keller: Tel 078 739 89 49
mail: goeggs333@gmail.com

Erledige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten.
H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

Kennst du den Unterschied zwischen der Frau Meier und dem lieben Gott?
Der liebe Gott weiss alles, die Frau Meier weiss alles besser!



PUTZFRAUEN NEWS



Räb fescht Oberflachs 19. / 20. August

Fantastisches Fest um feine Weine

Kunst so vielfältig wie noch nie

Das alle zwei Jahre stattfindende, jeweils vom Rebbaueverein Oberflachs organisierte Räb fescht geht dieses Jahr zum elften Mal über die Bühne des schönen Dorfteils Adelboden – dies erneut unter dem Motto «Wein trifft Kunst».

Als ein Gesamtkunstwerk...

...kommt das fantastische Fest dank der vielen Attraktionen denn auch daher – wobei das Hauptaugenmerk natürlich vor allem auf die verblüffende Vielfalt der feinen Weine gerichtet ist: Die lokalen Weinproduzenten (siehe Logos oben) präsentieren gegen 60 verschiedene edle Tropfen, welche die Besucher an der gemütlichen, mit Vereins-Festbeizli sonder Zahl gesäumten Weinstrasse degustieren können.

Da verdichten sich Oberflachs' Stärken: die Rebbauern und die Vereine. Allerdings muss man auch das erstaunlich vielfältige Gewerbe dazuzählen, welches quasi geschlossen als Fest-Sponsor engagiert ist. Ebenfalls im Räb fescht-Boot ist wiederum der Jurapark, dessen Vielfalt der Oberflacher Wein- und Kunst-Event wunderbar widerspiegelt.

Bei dieser «Wy-Gwärbi» mit Volksfest-Charakter...

...wird das Kulturgut Wein und Rebensaft so richtig zelebriert. Eben auch mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm, welches dem Anlass ein besonders nuanzenreiches Bouquet verleiht – und nicht zuletzt als Publikumsmagnet wirkt. Dies dürfte heuer besonders für den Kunst-Part des Räb feschts gelten: Das Schaffen der insgesamt 23 KünstlerInnen jedenfalls zieht – in geographischer wie in «art»istischer Hinsicht – so weite Kreise wie noch nie (siehe Beitrag ganz rechts).

Wobei OK-Präsident Stefan Käser neben dem Kunst- vor allem auch den «Gwärbi»-Aspekt des Räb feschts herausstreicht und die Devise «nicht nur staunen – auch kaufen» beliebt macht. Denn: «Damit wir in der Region nahe und nachhaltig produzieren und Arbeitsplätze bieten können, ist der Absatz natürlich ebenfalls wichtig.»

Weinfassrollen neu am Sonntag

Neu ist, dass beim Wettbewerb «Die goldene Spürnase» (siehe Beitrag rechts) nun auch Kinder mitmachen können. Zudem bespielt das zirkulierende «Duo Pantastic» das Festgelände am Samstagabend ab 19 Uhr mit seinen Panflötenklängen. Und das speziell zugkräftige Highlight, das Weinfassrollen (Bild unten), findet neu am Sonntag, 11.30 Uhr, statt. Daneben setzen die Organisatoren auf das bewährte traditionelle Festmenü. Es kommt immer gleich daher – und doch ganz anders. Mehr Infos:

www.raebfescht.ch



2015 drehten die Thalner «Fässliringer»-Fassroller das Fass vor dicht gedrängten Reihen zum Sieg. Dieses Jahr sind sie nicht am Start – es wird also neue Gewinner geben.

Erdarbeiten – Hausumgebung – Platzgestaltung

Gebr. Käser
Tiefbau
5108 Oberflachs

Tel./ Fax 056 443 10 83 Natel 079 423 03 34

Wir freuen uns mit Ihnen auf ein tolles Räb fescht!



Gesucht: auch junge Spürnasen

Die Weinstrasse der sechs Weinproduzenten ist nicht nur, aber auch mit einem Duft-Wettbewerb verbunden: An beiden Räb fescht-Tagen ist «Die goldene Spürnase» gesucht. Ob nun Zitrus, Vanille, Himbeere, Mango oder Cassis: An jedem Stand gilt es, bei speziell präparierten Gläsern die entsprechenden Weindüfte «herauszurichten». Sicher eine Herausforderung – gerade auch für jene, die sich etwas einbilden auf die Treffsicherheit ihrer 20 bis 30 Millionen Riechzellen. Jedenfalls stünde jedem Weinkenner der Titel «Die goldene Spürnase» gut an. Diese darf sich zudem über einen passenden Preis freuen: Sechs Flaschen



Wein gibts für den Gewinner (2. Platz 4, 3. Platz 2 Flaschen). Ergänzt wird der Wettbewerb dieses Jahr von einem speziellen Kinderparcours – hier winkt köstlicher Traubensaft als Gewinn.



Bei der Premiere im 2015 hatten sich acht von rund 300 Teilnehmenden eine goldene (Spür)-Nase verdient und alle Düfte den richtigen Weinen zugeordnet.



Zum nunmehr elften Mal stimmungsvolle Fest-Kulisse: der Dorfteil Adelboden mit dem markanten Zehntenstock



Klar, die Hauptdarsteller des Räb feschts in Oberflachs – Teil der grössten Aargauer Rebbaugemeinde Schinznach – sind die edlen Tropfen des Dorfes. Die Kunst jedoch spielt mehr als nur eine Nebenrolle – schon «nur» die sechs lokalen der total 23 Künstler stehen für ein enorm facettenreiches Kunst-Spektrum: Neben (im Bild oben von links) Ingrid Haldimann (Keramik), Peggy Portmann (Bilder), Edy Müller (Fotos) und Hans Etter (Skulpturen) stellen auch Vilma Holdener (Schwemmholz-Werke) und Simon Sidler (Plastiken) aus.

Thema ist das Mass aller Dinge: «40 x 40 und»

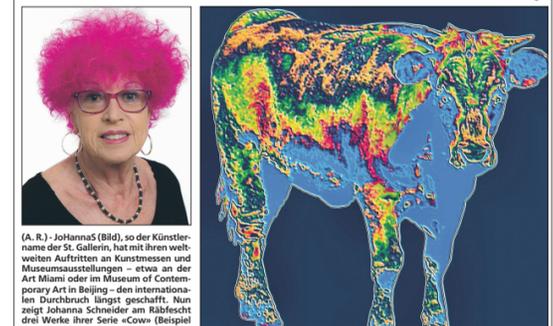
Gespannt darf man darauf sein, wie die Kunstschaffenden die spezielle Vorgabe in Szene gesetzt haben. «Das Thema, nämlich das ungewöhnliche Mass von 40 mal 40 cm, forciert die Künstler zu neuen Werken», erläuterte Kunst-Hauptorganisatorin Peggy Portmann den raffinierten Kunstgriff neulich im Regional. Spannend sei sodann, wie kreativ besagte Guidelines umschifft und ausgehelt würden, schmunzelte sie.

Ausgestellt sind die Werke in der «Linde», im Zehntenstock und in der Galerie zum Bogen – verbunden sind sie mit dem «Art Walk»-Wettbewerb. Weiter kann jung und alt auch selber Hand anlegen: Insgesamt sechs Mal heisst «Kunst erleben – Kunst mitmachen» (Sa 15.30, 17.30 und 19.30 Uhr; So 11, 13 und 15 Uhr).

Nun, Vielfalt alleine birgt an sich noch keinen önologischen oder künstlerischen Mehr-Wert – er entfaltet seine «wirkliche» Kraft erst dann, wenn diese über die blosse Summe der Einzelteile hinausgeht. Genau das ist's, was dem Räb fescht gelingt.

Ihre Kunst ist die Welt – und ihre Welt die Kunst

Johanna Schneider: Künstlerin mit internationalem Renommee am Räb fescht Oberflachs (19./20. Aug.)



Exemplarisch für den erweiterten Künstler-Kreis: auch Johanna Schneider aus St-Gallen wirkt am Räb fescht mit.

Klimaservice Süess

Wir wünschen allen ein tolles Räb fescht!

Klima-/Lüftungstechnik / Gewerbliche Kühlung

Beratung
Planung
Installation
Reparatur

Klimaservice Süess AG
5108 Oberflachs
T 056 463 66 33
www.klima-suess.ch

Leder&Perret
Landmaschinen GmbH
5107 Schinznach-Dorf Tel. 056 443 15 20

*Ihr Rasenmäher-
Profi*



W&G WEINBAUGENOSSENSCHAFT SCHINZNACH

Reizvolle Umgebung, erstaunliche Weine

Von Tradition beflügelt

Fachgeschäft Scherzerstrasse 1, 5116 Schinznach-Bad Tel. 056 443 13 13
Verwaltung, Kellerei Trottenstrasse 1 B, 5107 Schinznach-Dorf Tel. 056 463 60 20

www.weinbaugenossenschaft.ch

Hartmann
Die Schreinerei für...

- Haustüren
- Ihre Traumküche
- Einbauschränke
- Restaurationen
- Schlafzimmer

Der Schreiner Ihr Macher

De Godi und sis Team
wünschd allne es
mega Räßfescht in Oberflachs!

Talbachweg 10 5107 Schinznach-Dorf
Telefon: 056/ 443 38 43
www.hartmann-schreinerei.ch

Gaucht-Spiesse und Line-Dance

Männerturnverein Oberflachs mit heissem Räßfescht-Programm in der «Country Ranch & Garden»

(rb) - Vor zwei Jahren haben sie den von zwei Polymechaniker-Lehrlingen gebauten 26 Spiesse-Grill am Räßfescht Oberflachs eingeweiht. Die Gäste freuten sich damals über die flotte Bedienung und die kurzen Wartezeiten. Nun werden sie selbigen Seriengrill wieder einsetzen und Gaucht-Spiesschen anbieten.

Solche mit feinstem Angus-Rindfleisch aus Mutterkuhhaltung von Bruno Stadlers Hof Kasteln und rassigem Schweinefleisch vom Scherzer Bronnehof. Alles geschlachtet und präpariert vom Dorfmetzger Walter Suter. Die neue Beiz am neuen Standort bei Peter Fellers grossem Bauernhaus, gleich neben dem Eingang zu einer der drei Kunstgalerien, heisst «Country Ranch» und bietet natürlich auch Weine und andere Getränke an. Zusätzlich hat sich ein Kontingent Damen engagiert, welche die Gäste mit Line Dance-Vorführungen unterhalten werden. Auf unserem Bild sind sowohl die Männerturner-Cowboys als auch die Country-Girls zu sehen. Sie freuen sich auf ein full house übers kommende Wochenende.



Immer da, wo Zahlen sind.

Jetzt
Beratungstermin vereinbaren.

Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen, dankt es Ihnen die ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region. raiffeisen.ch/mitgliedschaft

Raiffeisenbank Aare-Reuss
Oberdorfstrasse 8, 5107 Schinznach-Dorf

RAIFFEISEN

«Die Vereins-Beizli wollen sich gegenseitig überbieten»: So wies OK-Präsident Stefan Käser im Vorfeld augenzwinkernd auf die steigende Räßfescht-Fieberkurve hin. So dass neben Cowboys und Country-Girls ebenfalls mit viel Engagement um die Gunst der Gäste buhlen: die Turnerbeiz mit Röstvariationen, die Pizzeria vom Jugendspiel Schenkenbergertal, die Kafistobe der Landfrauen, die Wein-Lounge des Rebbauvereins – sowie das geöffnete Restaurant Linde.



walter wernli
MALERGESCHAFT

REBBERGSTRASSE 8
5107 SCHINZNACH-DORF
TEL. 056 443 16 32

Wir wünschen ein buntes Fest!

Wir rot(h)ieren für Sie!

ROTH-ELEKTRO
OBERDORFSTRASSE 2 5107 SCHINZNACH-DORF TEL. 056/ 442 20 20 FAX. 056/ 442 21 30



IHRE ELEKTROUNTERNEHMUNG IM SCHENKENBERGERTAL

6. Weinfassrollen: Nachmeldungen möglich

Das Weinfassrollen ist seit seiner Premiere im 2007 ein vielbeachteter Programmpunkt, wie unser nunmehr 10-jähriges Bild von der gerappelt vollen «Arena Adelboden» zeigt. Es können sich bis zum Sonntag, 20. August, 11 Uhr, also am Wettkampftag, noch Mannschaften (vier Personen, jede Frau erhält 7 Sekunden Zeitbonus) anmelden. Die Vorläufe starten dann um 11.30 Uhr; der Final ist auf 14 Uhr anberaumt.

Schweizer-Kunst aus Schweden in Oberflachs
Brigitte Schweizer, Bözberg, malt derzeit in Gjutaregärten auch fürs Räßfescht (19. und 20. August 2017)

«Wein trifft Kunst lautet das Motto. Rund 60 verschwendungsfreie Tropfen lassen sich in einem Glas verwandeln. Brigitte Schweizer sorgt für ein spannendes Bild. Zudem ist die Räßfescht-Kunst so weihnachtlich wie - besser gar bis hohen Norden.

«In unser Haus in Schweden entstehen hier viele malerische Kunstwerke. Brigitte Schweizer hat ein Atelier am Ort. Sie ist die Wiedergängerin der Künstlerin. Sie hat auch ein Atelier in Gjutaregärten. Die Kunstwerke sind in Gjutaregärten zu sehen. Sie sind in der Gjutaregärten zu sehen. Sie sind in der Gjutaregärten zu sehen.

Auf den «Homo movens» versteht er sich bestens
Oberflachs: Simon Sidler zeigt erstmals seine Skulpturen – am Räßfescht vom 19. und 20. August

«Das blaue Bild werde ich in Oberflachs ausstellen. Simon Sidler zeigt erstmals seine Skulpturen – am Räßfescht vom 19. und 20. August. Sie sind in der Gjutaregärten zu sehen. Sie sind in der Gjutaregärten zu sehen.

FREI
ROHRLEITUNGSBAU

VOLLES ROHR FÜR SIE DA!

- Rohrleitungsbau
- Hydranten- und Schieberwartungen
- Brunnenmeisterarbeiten für Gemeinden
- 24h-Pikett-Notfalldienst

T +41 56 297 33 85 www.frei-rlb.ch

Neuanlagen · Umänderungen · Unterhalt

JÜRIG ZULAUF
GARTENSERVICE · GARTENBAU

Alte Gasse 5 · 5107 Schinznach-Dorf
gartenbau-zulauf.ch · 056 443 02 11

Baumpflege · Renovationen · Rodungen

Erlesene Weine und Fleischspezialitäten
Aus eigener Produktion · Verkauf ab Hof · Mit Bio-Knospe

HOF KASTELN

www.hofkasteln.ch Oberflachs AG · Tel 056 443 06 02

Regional hat (fast) alle KünstlerInnen, die in Oberflachs ihre Werke präsentieren, vorgestellt. Wers verpasst hat, kann auf regional-brugg.ch den Link «Räßfescht-Kunst» anklicken, sich die Artikel anschauen, und, so gewünscht, auch downloaden.



Als musikalische Unterhaltung wird am Samstagabend eine Kleinformation der MG Schinznach-Dorf aufspielen – mit Bandleader Coni Baldinger (Bild).

RENAULT
Passion for life

Neuer Renault KOLEOS
Crossover by Renault



Jetzt den neuen 4x4 bei uns Probe fahren.

Neuer Koleos Zen ENERGY dCi 130, 4.9 l/100 km (Benzinäquivalent), 128 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie C, CO₂-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung 21 g/km, Durchschnittliche CO₂-Emissionen aller in der Schweiz verkauften Neuwagen 134 g/km.

JURAGARAGE MÄRKI
Auserdorferstrasse 19 · 5107 Schinznach · Tel. 056 443 11 41 · www.juragarage.ch

Klima Service Süess

Klima-/Lüftungstechnik Weinkellerkühlung

Beratung
Planung
Installation
Reparatur

Klimaservice Süess AG
5108 Oberflachs
T 056 463 66 33
www.klima-suess.ch

JEANNE G TEAM

COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

FRÜHLING / SOMMER 2017

Ob Outdoor, Business oder Cocktail: noble Stoffe, attraktive Farbakzente

COUTURE • BOUTIQUE • ÄNDERUNGSATELIER

STÄPFERSTRASSE 27 5200 BRUGG • 056 441 96 65 • 079 400 20 80
www.jeanne.ch • info@jeanne.ch

über 160 Jahre

Zulauf Brugg seit 1854

- Sanitärinstallationen
- Bauspenglerei
- Heizungsanlagen
- Boilerentkalkungen
- Reparaturdienst

info@zulaufbrugg.ch
www.zulaufbrugg.ch

Telefon 056 441 12 16 • Fax 056 442 41 91
Annerstrasse 18 • 5200 Brugg

www.markus-biland.ch

Markus Biland AG

5413 Birnenstorf Tel. 056 225 14 15

- Teppiche
- Parkett
- Bodenbeläge
- Laminat
- Kork

Malergeschäft

Neubau und Renovationen
Gerüstbau und Fassadenrenovierungen
Reparaturen von GFK

G o b e l i

5225 Bözberg 5236 Remigen
Tel. 056 441 51 50 Fax 056 284 15 32

www.wgobeli.ch

IHR MALERGESCHÄFT DER REGION !!

«MIT UNS KÖNNEN SIE DIE VIELFALT DER DRUCKMEDIENTEN RICHTIG NUTZEN»

Weibel
Text Bild Druck
TRADITIONELL FRISCH UND VIELSEITIG EDEL

Text
Bild
Druck

Weibel Druck AG | Aumattstrasse 3 | 5210 Windisch
Telefon 056 460 90 60 | www.weibeldruck.ch

Ihr Spezialist für Unterhalt und Garten-Neugestaltungen

Ihr Spezialist für Unterhaltsarbeiten und Garten-Neugestaltungen

- Pflastersteine, Bsetzi und Verbundsteine neu verlegen
- Jetzt Sträucher und Bäume schneiden
- Naturstein-, Granit sowie Lägermauern planen und bauen
- Biotop planen und reinigen ohne Wasserablass
- Kleinbagger-Vermietung mit Mann im Stundenlohn

Neuen Rasen erstellen sowie bestehenden Rasen vertikulieren und düngen

H. Graf Tel. 079 217 93 29
www.hans-graf.ch
gartenbau.hansgraf@gmx.ch

Qualität und Service ! Die Adressen für

LEUTWYLER ELEKTRO AG

elektro · telematik · haushaltgeräte

24 h Notfall Pikett

056 464 66 65

Lupfig
Schinznach-Dorf
www.leutwyler-elektro.ch

Seit über 25 Jahren **DER** Spezialist für Ihre Gerüstarbeiten!

GERÜSTBAU AG

Brunnmattstrasse 5 5236 Remigen
Telefon 056/442 19 32 Fax 056/442 19 38

Constructive Holzbau AG

Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen

Aegertenstrasse 1, 5201 Brugg

Homepage: www.chb-ag.ch

Tel. 056/ 450 36 96
Fax. 056/ 450 36 97
E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

Bauten klein oder gross, mit uns ziehen Sie das richtige Los!

WRZ Holzbau GmbH

Zimmerei Neu- und Umbau
Innenausbau Renovationen

5210 Windisch Wallweg 9
Telefon 056 444 06 07

Griner Gartenbau

Roger Griner
5213 Villnachern
Mobil 078 646 24 32
www.griner-gartenbau.ch

IHR GARTENGESTALTER

Kocher Heizungen AG

- Öl- und Gasheizungen
- Kesselauswechslungen
- Wärmepumpen
- Reparaturen
- Solaranlagen
- Boilerentkalkungen

Aarauerstrasse 73, 5201 Brugg
Tel. 056 441 40 45

HINDEN PETER

OFEN- UND CHEMINÉEBAU

OFEN- UND CHEMINÉEBAU
KERAMISCHE WAND- UND BODENBELÄGE
REPARATUREN
HOLZ- UND KOMBIHERDE
CHEMINÉE-ÖFEN
PELLET-ÖFEN

KIRCHGASSE 12 TEL. 056 284 14 56
5236 REMIGEN FAX 056 284 50 07
peter.hinden@bluewin.ch

SCHÖNE
GÄRTEN
SIND UNSERE
LEIDENSCHAFT!

www.florian-gartenbau.ch



Verkaufsstelle Wessenbergerwein:
Marcus Keller, Schulhausstrasse 126, 5277 Hottwil



MIT HÄRZBLUT

Erne & Kalt AG
Wir leben Citroën.

Oliver Kalt, Geschäftsleitung

www.citroen-center.ch



Erne & Kalt AG
5312 Döttingen
5200 Brugg

Die Franzosen kommen – am 18. August!

Hottwil: Freilichttheater «Anno 1798» – diesen Freitag Premiere

(msp) - Das neue gemeinsame Freilichttheater der Spielleute Hottwil und des Theater Gansingen steht vor der Premiere: Am Freitagabend, 18. August, ist es so weit. Danach wird das Stück noch neun Mal aufgeführt. 42 Darsteller in historischen Kostümen auf der Bühne und über 40 Personen in Festwirtschaft und Verkehrsdienst sind pro Aufführung im Einsatz. Bereits rund 75% der Tickets sind abgesetzt. Vorverkauf und Aufführungsdaten unter: www.anno1798.ch

Auf der gedeckten Tribüne finden 436 Zuschauer Platz. Ihre Blicke fallen auf eine ganz und gar einzigartige Kulisse mit altherwürdigen Häusern mitten im Dorf, am Hottwiler Rain. Das Stück spielt zwischen Tenn-Einfahrt und Zufahrtsstrasse inmitten altem Gemäuer. Eindrücklich verbindet sich diese stimmige Umgebung mit dem Stück, nimmt den Zuschauer gleichsam mit auf eine Zeitreise. Zu geniessen

sind dramatische, ernste, humorvolle und witzige Szenen mit geschichtlichem und lokalhistorischem Hintergrund.

«Alles wird neu erschaffen»

«Das spezielle am Freilicht ist der Aufwand», erklärte Regisseur David Imhoof am Medienanlass letzte Woche. «Nichts ist vorhanden, alles wird neu erschaffen.» Auch die 18 Stücke für das Profi-Orchester, das live vor Ort spielt, wurden eigens von Urs Erdin komponiert: «Mein Ziel ist, dass die Musik wie aus einem Guss daherkommt, sich die einzelnen Stücke aber dennoch klar voneinander abheben.»

Von Sorgen und Hoffnungen anno 1798

Das Stück thematisiert kurios anmutende ethisch-moralische Verfügungen in Hottwil und Mandach zur Berner Zeit, wie fantasievoll die Menschen diese umschiffen haben – und die Ankunft der willkommenen Franzosen sowie die kurz

darauf folgende bittere Enttäuschung. Zu Beginn erlebt der Zuschauer, wie die Hottwiler Jugend die Nase voll hat von der gestrengen Berner Herrschaft, die das meiste verbietet, was Spass macht. Der Einmarsch der Franzosen um 1798 in die Gegend und in weite Teile der Eidgenossenschaft wird erst freudig begrüsst, doch bald darauf werden die Hoffnungen auf Besserung zerschlagen. Das von Thomas Senn geschriebene Theaterstück gibt Einblick in die Ära unserer Vorfahren, die Handlungen sind jedoch lokalhistorisch nur dürftig belegt und entspringen weitgehend der Fantasie des Autors.

Theatertradition zweier Vereine und Gemeinden

Nach den tollen Erfolgen des «Pächbueb» im Jahr 2007 und «s'Marei» im Jahr 2012 haben die Spielleute Hottwil und das Theater Gansingen für 2017 nun eine dritte gemeinsame Produktion mit einem Budget von 240'000 Franken auf die Beine gestellt. Die beiden eigenständigen Vereine mit je 35 Mitgliedern blicken auf eine teils über 100-jährige Tradition zurück. «Anno 1798 – die Franzosen kommen» hat zweifellos das Potential, an die bisherigen Erfolge anzuknüpfen.

Rechts: Der Fahrende Gérard übt schon mal mit der Dorfbevölkerung die Marseillaise, um die Franzosen willkommen zu heissen.



Das Team von Holzbau Bühmann wünscht allen ein erlebnisreich-spannendes Freilichtspiel in Hottwil



Bauen mit einem natürlich nachwachsenden Rohstoff!



Die Dorfbevölkerung und die aufmarschierten Franzosen geraten bald aneinander.

Das Spiel mit Stahlkugeln und Schweinchen

Club de Pétanque de la Ville de Brugg lädt zu Doublettes-Schweizermeisterschaften

(rb) - «Je mets ou je tire?»: Das ist eine der Kernfragen beim ursprünglich aus Südfrankreich stammenden Spiel mit Stahlkugeln und dem Schweinchen, fachmännisch Cochonnet genannt. Es geht darum, dass der Spieler (auch die Spielerin) den Partner fragt, ob er nun seine Kugel näher als die des Gegners ans Schweinchen setzen soll oder ob er die feindliche Kugel mittels eines Kollisionswurfes aus dem Spiel befördern muss. Beides ist schwierig – und für Fans wie Laien ist es spannend, all diesen Vorgängen zuzusehen.

Wieder einmal ist das in Brugg möglich, wo am kommenden Wochenende (Sa / So 19. / 20. August) der Club de Pétanque de la Ville de Brugg die Schweizermeisterschaften «Championnat Suisse Pétanque

Doublettes» durchführt. Und zwar im von der Armee zur Verfügung gestellten Areal im hinteren Geissenschachen. Dort sind die einzelnen Bahnen vorbereitet, auf welchen sich die rund 500 erwarteten Kugelvirtuosen messen werden.

Bei der Doublette spielen zwei Partner mit je drei Kugeln gegen ein anderes Paar. Es sind also zwölf Kugeln im Spiel. Gezählt werden die Kugel(n), die am nächsten beim Cochonnet platziert werden konnten. Es lassen sich pro Match also ein bis theoretisch maximal sechs Punkte erzielen.

Die Konkurrenz startet am Samstag, 19. August, 8.45 Uhr, mit den 1/32- (Herren) und 1/16-Spielen (Damen). Am Nachmittag finden ab 15 Uhr die beiden Grand Prix Betrigon und Allianz statt, die wie die Doublettes-Meisterschaften am Sonntag

ab 8.45 Uhr fortgesetzt werden. Am Sonntagnachmittag finden die Entscheidungsspiele im Final statt, und die Meisterschaften der Veteranen, Junioren und Cadets sind ebenfalls im Gange.

Im «Wasserschloss» begrüsst der Präsident des Club de Pétanque de la Ville de Brugg und gleichzeitig OK-Präsident Roland Keller die Gäste aus dem Welschland und der im SAP organisierten Deutschschweizer Clubs. Für den Brugger Club ist es die vierte Schweizer Meisterschaft nach 1980, 1991 und 1998, die er durchführt. Letztmals tummelten sich 2010 rund 450 Konkurrenten an der Deutschschweizer Meisterschaft im Prophenstättchen. Für Fans und Interessierte betreiben die Brugger Pétanque-Leute eine gemütliche Festbeiz mit Getränkeauswahl und mit leckeren Menüs.

Pétanque – was ist das?

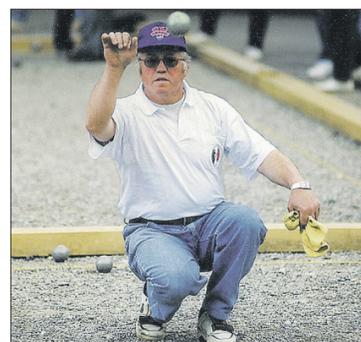
Das Kugelspiel ist eine anfangs des 20. Jahrhunderts aus dem Jeu de Boule entstandene Variante. Der sehr gute Boule-Spieler Jules Le Noir aus La Ciotat konnte wegen seines starken Rheumaleidens die beim Jeu Provençal geforderten drei Anlaufschritte nicht mehr leisten, und ebenfalls Mühe machte ihm die Distanz von 15 bis 20 Metern zwischen Spieler und Cochonnet. So entwickelte sein Freund Ernest Pitiot das Spiel mit einer kürzeren Bahn, das mit geschlossen Füßen stehend gespielt wird. Auf Französisch heisst das pieds tangués und auf Südfranzösisch ped tanco, woraus der Name Pétanque hervorging.

Gespielt wird auf jedem Gelände; es braucht keine speziellen Bahnen, doch sollte das Spielfeld rund 15 x 4 Meter messen. Die Wettkampfkugeln müssen aus Metall bestehen, einen Durchmesser von 70,5 bis 80 mm haben und über ein Gewicht zwischen 650 und 800 Gramm verfügen. Das Cochonnet ist aus Holz oder adäquatem Kunststoff, kann farbig sein und hat einen Durchmesser

von 29 bis 31 mm. Selbstverständlich gibt es einen internationalen Verband, der Federation International de Pétanque et Jeu Provençal (F.I.P.J.P) heisst.

Betreffend Technik und Taktik gibt es verschiedenste Varianten. Die Spieler müssen sowohl die Gegner als auch das Gelände «lesen» können, um ihr Spiel erfolgreich durchführen zu können. Wird «tête à tête» gespielt (einer gegen einen), muss der Spieler alle Techniken selber anwenden. In der Mannschaft macht es Sinn, dass der/die Spieler die gegnerische Kugel, so man trifft, aus dem Feld geschossen und die eigene sollte deren Platz einnehmen. Einfach ist weder Setzen noch Schiessen. Die Frage «je mets ou je tire» gibt also immer Anlass zu Diskussionen.

Gerade auch deshalb sollten am Spiel Interessierte das Brugger Turnier übers Wochenende keinesfalls verpassen. Spass und Sport garantieren eine unterhaltsame Zeit.



Links ein «Tireur» – und rechts die ausufernde Diskussion, welche Kugel näher am Cochonnet liegt; gezeichnet vom in Marseille geborenen Karikaturisten Charles-Albert Dubois (1905-1976).



STEFAN STÖCKLI
IMMOBILIENTREUHAND

Bewirtschaftung/Verwaltung	Liegenschaften, Wohn- und Geschäftshäuser
Stockwerkeigentum	Begründung von Stockwerkeigentum, Verwaltung von Stockwerk- und Miteigentümer-Gemeinschaften
Erst-/Wiedervermietung	von Mietobjekten verschiedenster Nutzung
Bauherrentreuhand/ Bauberatung	Realisierung, Koordination, Bauüberwachung, Finanzcontrolling, Bauabrechnung
Marketing/Verkauf	von Einfamilienhäusern, Wohn- und Geschäftshäusern, Grundstücken und Stockwerkeigentum
Schätzungen	von Liegenschaften verschiedenster Nutzung

Stöckli Immobilien Treuhand AG · Aarauerstrasse 52 · CH-5200 Brugg
Telefon 056 461 70 80 · Fax 056 461 70 81 · info@immstoeckli.ch
www.immstoeckli.ch

APOTHEKE

TSCHUPP

Pétanque erfordert viel Präzision – unsere Heilmittelberatung auch!

DR. CHRISTOPH TSCHUPP
Bahnhofstrasse 14, CH-5200 Brugg
Phone +41-56 441 14 47
Fax +41-56 441 14 49
info@apotheketschupp.ch

Form folgt Faszination.



Wir bringen die Zukunft in Serie.

Der neue Arteon. Bereits für Fr. 47'500.-*

Der neue Arteon wurde vor allem nach einem Massstab gebaut: Faszination. Entstanden ist eine völlig neue Form von Volkswagen. Sie erkennen dies zum Beispiel an seiner dynamischen Linienführung. Oder an der konsequenten Beschleunigung Ihres Herzschrags, wenn Sie diese bis zu 280 PS starke Powermaschine mit 4MOTION Motor sehen, hören, fühlen.

*Berechnungsbeispiel: Arteon 2.0 TDI, 150 PS, 7-Gang DSG, Energieverbrauch: 4.6 l/100 km, CO₂-Emission: 120 g/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 134 g/km), 20 g CO₂/km Energie Bereitst., Energieeffizienz-Kategorie: C. Regulärer Preis: Fr. 49'500.-, abzüglich VW Prämie Fr. 2'000.-, tatsächlich zu bezahlender Preis: Fr. 47'500.-. Abgebildetes Modell inkl. Mehrausstattung (Metallic-Lackierung, 20-Zoll-Leichtmetallräder, LED-Topscheinwerfer): Fr. 55'930.-. Die Aktion läuft vom 01.07. bis 31.08.2017. Fahrzeugübernahme: Neubestellungen bis 29.12.2017, Lagerfahrzeuge bis 15.09.2017. *Kostenlose Wartung und Verschleiss. Es gilt das zuerst Erreichte. Änderungen vorbehalten.



Volkswagen

amag

AMAG Schinznach-Bad
Aarauerstrasse 22
5116 Schinznach-Bad
Tel. 056 463 92 92
www.schinznach.amag.ch

Auf Zirkusmagie folgt Lichtblick-Spende

Brugg: Kinderzirkus Kunterbunt und die glitzernde Unterwasserwelt

(msp) - Jeweils zum Sommerferien-Ende präsentieren die Kinder vom Abenteuer-spielplatz Brugg nun schon seit 16 Jahren eine eigene Zirkusvorstellung. Im zum Bersten gefüllten Zirkuszelt riss das fantastische Zirkushappening, das diesmal in einer kunterbunten Unterwasserwelt vonstatten ging, das Publikum zu wahren Begeisterungstürmen hin.

Kunststücke voller Fantasie und Poesie: Wenn Glitzerfische den Fluten entsteigen und ihre Balancier-Kunst zeigen, wenn der Regenbogen-Fisch sanft seinen prächtigen Kopf im Takt der Wellen wiegt oder Muscheln ihre Beweglichkeit demonstrieren, als befänden sie sich –

schwerelos – in den Tiefen des Meeres, ja dann ist die Show im Kinderzirkus Kunterbunt in vollem Gange, strahlende Kinderaugen im Publikum und in der Manege inklusive.

Meerjungfrauen und Feuerquallen

Während der ganzen letzten Ferienwoche probten 32 Kinder zwischen 4 und 14 Jahren das Zirkusleben. Ermöglicht wurde dies – wie schon seit 16 Jahren in Folge – vom Verein Abenteuerspielplatz Brugg und dem Engagement von zahlreichen Eltern. In sorgfältig geschneiderten Kostümen und kunstvollen Frisuren verzauberten die Kinder das Publikum. Die Suche nach den verlorenen Perlen beschäftigte zwei Touristinnen übrigens während der ganzen Vorstellung und

spannte so einen roten Faden zwischen die einzelnen Nummern. Auch dies Teil der wohlüberlegten Choreografie. Spass und Begeisterung ausgehend von feuer-spuckenden Feuerquallen bis zu Meerjungfrauen am Vertikaltuch sprang an beiden Vorstellungen gen sogleich aufs Publikum über: Zirkusmagie total.

Checkübergabe zugunsten Abenteuerspielplatz

Im Anschluss an die Vorstellung überreichte der Kath. Frauenverein Brugg mit den Co-Präsidentinnen Hanni Geissmann und Sabine Gäumann die letzte grosse Vergabung aus dem Lichtblick-Fonds im Umfang von 4600 Franken. Mit der Spende konnte das Piratenschiff wieder auf Vordermann gebracht werden.



Checkübergabe an den Kinderzirkus (v. l.): Helda Amstad, Vorstand KfV, Sabine Gäumann und Hanni Geissmann, Co-Präsidentinnen, vom ASP Thomas Frauenknecht, Mark Jensen, Tabea Bühler, Salome Schneider Boye, Vizepräsidentin ASP, Hedy Wittweiler, Vorstand KfV (im Hintergrund) und Jolanda Rüegg Verein Lichtblick, ganz rechts.

sani group

Sanitär- & Haushaltgeräte

Aktionen

V-ZUGWaschautomat Adora S Fr. 1699.-
V-ZUGWäschetrockner Adora TL Fr. 1399.-
V-ZUGGeschirrspüler Adora 5/55 w/n Fr. 1399.-
Miele Waschautomat WF 100-41 CHF Fr. 1479.-
Miele Geschirrsp. G 2655 SCVI Fr. 1449.-
Siemens Wäschetrockner WT 45W2800 Fr. 899.-
Bosch Waschautomat WAB 282 A2 CHF Fr. 539.-
Geberit 4000 DuschWC Aufsatz, int. Fr. 499.-
Geberit Mera DuschWC kompl., int. Fr. 3699.-
Wärmepumpenboiler 270 Liter EVO Fr. 1899.-
Standwassererwärmer 300 l Elcalor Fr. 929.-
Dohlenzelgstrasse 2 b | 5210 Windisch
T 056 441 46 66 | www.sanigroup.ch

Brugg: Trommel- und Piccolo-Kurse der Rätz-Clique

Wer grosse Freude am Trommeln und Pfeifen hat, aufgepasst: Ab 24. August beginnen die neuen Workshops und Kurse der Rätz-Clique Brugg – geeignet auch für Wiedereinsteiger.

Die Kurse finden im Cluquen-Keller «Laternli» an der Annerstrasse 9 statt. Und zwar vier Mal an einem Mittwoch 17.30 Uhr bis 18 Uhr für TrommlerInnen – für PfeiferInnen wird der Kurs im Musikzimmer des Freudenstein-Schulhauses, ebenfalls vier Mal an einem Montag, jeweils von 18.45 Uhr bis 19.15 Uhr, abgehalten. Kosten der beiden Workshops je Fr. 30.–.

Für das Pfeifen geeignet sind Kinder (Meitli und Buebe) und Erwachsene, die Freude am Blockflöten- oder Querflötenspielen haben oder nach der Musikgrundschule das Piccolo-Spiel erlernen

möchten. Für das Trommeln geeignet sind Kinder (Meitli und Buebe) und Erwachsene, die Freude am Rhythmus-spiel haben oder nach der Musikgrundschule das Trommel und Percussions-spiel (etwa Toms, Bongos, Becken, Hi Hat, Bas Drums oder Maracas) in einer Gruppe erleben möchten.

Der Beginn der Trommler- und Pfeifer-Workshops ist am 24. August, um 18.45 Uhr im Musikzimmer des Freudenstein-Schulhauses. Ab dem zweiten Kurstag haben die Pfeifer jeweils am Montag und die Trommler am Mittwoch Stunde.

Anmeldungen sind zu richten an: Hermann Hediger, Obere Holzgasse 4, 5212 Hausen. Tel 056 / 441 40 37, werbewerbstatt@hispeed.ch.

Schinznach-Bad: Valentin Trentin Gemeinderatskandidat

Der kürzlich aus seiner langjährigen Wohn-gemeinde Brugg vor den «Glocken der Heimat» nach Schinznach-Bad ausgezogene Valentin Trentin, 68, Autor, parteilos, kandidiert für den Gemeinderat in Schinznach-Bad. Er will sich dort für die Fusion mit Brugg einsetzen. Ebenfalls kandidiert Fusionsgegner Sandro Wächter (22/SVP). Als Gemeindeamann bewirbt sich die bisherige Gemeinderätin Angela Lunginovic (SVP) und als Vizeamann der bisherige Gemeinderat Jürg Meyer. Weiterhin stellt sich der bisherige Gemeinderat Boris Charpié der Wiederwahl, womit sich für die fünf Sitze fünf Kandidaten zur Verfügung stellen.

Schinznach: Fünf Kandidaten für fünf Sitze

Drei Bisherige und zwei Neue kandidieren für die fünf Sitze im Schinznacher Gemeinderat. Urs Leuthard (bisher) stellt sich ebenso wieder als Ammann zur Verfügung wie Peter Zimmermann als bisheriger Vize. Als Gemeinderätin kandidiert die Bisherige Elisa Landis. Neu für dieses Amt bewerben sich Ingrid Baldinger (Inhaberin der Baldinger Baumanagement GmbH/parteilos) und Manuela Wiederkehr (Ergotherapeutin/IG Oberflachs).

In der Schulpflege kommt es ebenfalls zu einer Urnenwahl, bewerben sich doch sechs Personen, drei Bisherige und drei Neue, um die fünf Sitze.

„sanfte-klange“

Raum & Zeit für Ihre Gesundheit
Meditative Bewegung
Dienstags 08 - 09 Uhr
Stapferstrasse 29, 5200 Brugg

Massage & gesunde Ernährung
Termine nach Vereinbarung

Kontakt:

Dana Möbius-Lüke
dipl. Gesundheitsmasseurin,
zert. Wellnesstrainerin
dana.moebius@sanfte-klange.org
0041 78 625 67 12
www.sanfte-klange.org

Vältner Bären wieder Dorftreffpunkt

(rb) - Nach längerer Pause konnte am Samstag letzter Woche das über 250 Jahre alte Restaurant Bären in Veltheim nach einem Wirtwechsel und gründlicher Renovation und Neugestaltung seine Pforten wieder öffnen.

Vizeamann Andi Hofmann begrüsst das neue Wirtepaar Michael Glasow und Sandra Zuber. Er verlieh seiner Freude darüber Ausdruck, dass nun der «Wohlfühl-Gasthof» dem Dorf als Treffpunkt wieder zur Verfügung stehe. Er wünschte Prosperität und brachte als Geschenk der Gemeinde einen «Aareblumen»-Gutschein mit. Siegfried Ulrich, Präsident der Genossenschaft Bären Veltheim, meinte: «Es ist ein Freudentag – dr Bäre gaht wieder uff!» Zudem erinnerte er daran, dass eine Dorfbeiz das Dorf, sprich die Vereine und andere Institutionen, brauche,

um als solche überleben zu können. Schon vor dem offiziellen Teil hatte die Alphornggruppe Leutwil für die musikalische Untermauerung gesorgt, und zum reichlich ausgeschenkten Apéro samt Köstlichkeiten musizierte das Duo Ralf und Rhea. Mit gutbürgerlicher Küche (der portugiesische Koch, vormals Grotto, Brugg, wirkt seit 30 Jahren in der Schweiz) und diversen Spezialitäten sollen in den frisch aufgehellten, umgestalteten Räumen die Gäste verwöhnt werden. Sandra Zuber (war bisher im Finanzbereich tätig) und Michael Glasow (der Norddeutsche lebt seit neun Jahren in der Schweiz und ist eigentlich Stahlbauer) freuen sich auf ihre neue Aufgabe und heissen die Gäste willkommen. Offen Di-Sa 8-23 Uhr, So 8-15 Uhr; Mo Ruhetag



Von links: Sandra Zuber, Michael Glasow, Siegfried Ulrich, Vizepräsident der Genossenschaft Bären Veltheim Alfred Schaffner und Vizeamann Andi Hofmann.

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

• Keramik • Naturstein • Glasmosaik
• Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77

info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.ch

Schön und sauber!
Platten von Schäpper

TEST THE BEST.

84% weniger Auffahrunfälle dank EyeSight im Levorg.*
4x4 und Boxermotor inkl.

MIT SIX-STAR-BONUS!



EyeSight
Driver Assist Technology

*Firmeninterne Untersuchung basierend auf den Daten des japanischen Instituts für Verkehrsunfallforschung und -datenanalyse.

SUBARU

Confidence in Motion

Ihr Subaru Partner
Keller AG Endingen

Weidgasse 29, Telefon 056 242 11 14
www.subaru-endingen.ch